VI. Vermischtes.

Der deutsche Schulmeister.

Ein deutscher Schulmeister blickte vom Himmel
Als seliger Geist auf das Kriegsgetümmel,
Gelagert auf rosigen Wolkenhügeln
Im blassblauen Hemde mit silbernen Flügeln.
Da hörte er grad' einen Russen sagen:
„Die deutsche Chemie, die hat uns geschlagen!
Sie schafft aus der Luft sich jetzt Brot und Granaten —
Was helfen da unsre Millionen Soldaten?"
Ein Engländer klagte: „Das technische Wissen
Der Deutschen hat uns ins Verderben gerissen!
Ihr Fortschritt in Mörsern und Unterseebooten —
Was helfen uns da unsre Sterlings und Noten?"
Da meinte als letzter betrübt der Franzose:
„Das war Anno Siebzig die nämliche Chose.
Wis kennen ihn schon, den deutschen Lehrer,
Des Deutschen Reiches Sieger und Mehrer!"
Da staunte der selige Dorfschulmagister:
„Mein Erdenlauf war doch ein ruhmloser, trister,
Ein mühsames Tagwerk bei kärglichem Lohne!
Und dafür im Krieg diese Glorienkrone?
Wohlan denn! Und müsst' ich noch einmal hernieder,
Ein Schulmeister war ich und würde es wieder!
Nun weiss ich, wofür ich gedarbt hab' auf Erden:
Damit mein Deutschland soll Sieger werden!"

Kory Towska
(in Reclams Universum).

Warum die Schiffe weiblich sind. In Anschluss an den in einigen Tagesblättern kürzlich geführten Meinungsaustausch über „das Geschlecht der Schiffe" sandte eine Leserin der „Frankfurter Zeitung" einen kleinen Beitrag zu diesem Gegenstande, der die streitige Frage, soweit sie die Segelschiffe betrifft, restlos löst: Ein alter Seebär geht mit seinem Sohne am Hamburger Segelschiffhafen spazieren. „Vadder, was is dat fürn Schiff?" — „Dat is die Siegfried." — „Vadder, was is dat fürn Schiff?" — „Dat is die Polarstern." — „Vadder, warum sind denn die Schiffe allens weiblich?" — „Dummer Junge, dat is doch ganz klar: weil ihre Takelage so bannig viel Geld kostet!"

Bücherschau.

I. Bücherbesprechungen.

(1) *Vom grossen König und Anderen. Deutsche Anekdoten aus zweihundert Jahren.* Selected and edited with notes, questions and vocabulary by *Frederick Betz, A. M.*, Head of the Department of Modern Languages, East High School, Rochester, N. Y. New York, American Book Co., (1915). 216 pp. Cloth, 44 cents.

(2) *Die sieben Reisen Sinbads des Seemannes.* Bearbeitet von Albert Ludwig Grimm. Edited with notes, exercises and vocabulary by *K. C. H. Drechsel, A. M.*, Master of German, Episcopal Academy, Philadelphia, Pa. New York, American Book Co., (1913). 188 pp. Cloth, 45 cents.

(3) *Richard von Volkmann-Leander, Träumereien an französischen Kaminen. Märchen.* Edited with notes and vocabulary by *R. Arrowsmith, Ph. D.*, Riverdale Country School, New York. New York, American Book Co., (1915). 224 pp. Cloth, 40 cents.

(4) *Theodor Storm, Immensee.* With introduction, notes, and vocabulary by *Arthur W. Burnett, A. M.*, and exercises by *Herman J. Lensner, A. M.*, Head of Modern Foreign Languages, West High School, Cleveland, O. Revised edition. New York, Henry Holt & Co., (1914). IX + 160 pp. Cloth, 30 cents.

(5) *The same*, edited with notes, exercises, and vocabulary by *Louis H. Dirks*, Shortridge High School, India-